

Ermittlung der Versicherungssumme 1914

2026

Für Wohngebäude der Bauartklassen I + II sowie Fertighausgruppen 1 + 2

V - 15 / 0 0926

Die beantragte Wohngebäudeversicherung ist eine Versicherung, die im Schadenfall den **aktuellen Gebäude-Neuwert** ersetzt. Da dieser Neuwert sich jedoch durch die Baukostenentwicklung jedes Jahr ändert, spricht man von einem „gleitenden Neuwert“. „**Die Versicherungssumme 1914**“ ist die Bemessungsgrundlage für die gleitende Neuwertversicherung. Mit einem einfachen Wertermittlungsverfahren wird berechnet, welchen pauschalen Wert ein Haus im Jahre 1914 in der damaligen Währung „**Mark**“ gehabt hätte. Durch dieses Verfahren können wir Ihnen den bedingungsgemäßen Verzicht auf eine etwaige Unterversicherung garantieren. Damit Sie wissen, welchem heutigen Neubauwert in € die ermittelte „**Versicherungssumme 1914**“ entspricht, wird diese Summe mit dem aktuellen Baupreisindex multipliziert.

Versicherungsgrundstück: Straße/Hausnummer; PLZ/Ort

Antragsteller: Titel/Vorname/Name

Vertragsnummer

1. Schritt Gebäudetyp ermitteln

Wählen Sie den Ihrem Gebäude entsprechenden Wert aus (**bitte ankreuzen**) und tragen ihn bitte unter „**Wert in Mark 1914**“ ein.
(Beispiel: Gebäude mit Unterkellerung, 2 Geschosse, Dachgeschoss ausgebaut = **150 Mark**)

Der von uns jeweils angegebene Wert in Mark berücksichtigt folgende Bauausführungen/-ausstattungen: Außenwände mit gefugtem Mauerwerk, Putz, Verblendsteine; Parkett, Teppich- oder Fliesenböden; Doppelfenster oder Isolierverglasung, Nassräume und Küche gefliest, Zentralheizung und zentrale Wasserversorgung.

Gebäude ohne Unterkellerung

Flachdach	Anzahl der Geschosse	DG nicht ausgebaut	Anzahl der Geschosse	DG ausgebaut	Anzahl der Geschosse
	<input type="checkbox"/> 3-7 = 135 Mark <input type="checkbox"/> 2 = 160 Mark <input type="checkbox"/> 1 = 160 Mark		<input type="checkbox"/> 3-7 = 135 Mark <input type="checkbox"/> 2 = 140 Mark <input type="checkbox"/> 1 = 160 Mark		<input type="checkbox"/> 3-7 = 125 Mark <input type="checkbox"/> 2 = 130 Mark <input type="checkbox"/> 1 = 140 Mark

Gebäude mit Unterkellerung (auch Teilunterkellerung)

Flachdach	Anzahl der Geschosse	DG nicht ausgebaut	Anzahl der Geschosse	DG ausgebaut	Anzahl der Geschosse
	<input type="checkbox"/> 6-7 = 130 Mark <input type="checkbox"/> 5 = 135 Mark <input type="checkbox"/> 3-4 = 150 Mark <input type="checkbox"/> 1-2 = 190 Mark		<input type="checkbox"/> 5-7 = 130 Mark <input type="checkbox"/> 3-4 = 150 Mark <input type="checkbox"/> 2 = 165 Mark <input type="checkbox"/> 1 = 190 Mark		<input type="checkbox"/> 5-7 = 130 Mark <input type="checkbox"/> 4 = 135 Mark <input type="checkbox"/> 3 = 140 Mark <input type="checkbox"/> 2 = 150 Mark <input type="checkbox"/> 1 = 165 Mark

Wert in Mark 1914

M

2. Schritt Zuschläge für gehobene Bauausführungen/-ausstattungen des Gebäudes

Naturstein, Kupferdach	<input type="checkbox"/> = 4 Mark	hochwertige Sanitäreinrichtungen	<input type="checkbox"/> = 6 Mark
Naturstein-, Keramik-, Kunststeinverkleidung, Handstrichklinker	<input type="checkbox"/> = 5 Mark	Wärmepumpen, Solaranlagen, Fußboden- und Deckenheizungen	<input type="checkbox"/> = 6 Mark
Stuckarbeiten, Edelholzverkleidung	<input type="checkbox"/> = 6 Mark	hochwertige Einbauküchen	<input type="checkbox"/> = 4 Mark
Natursteinböden, Parkett- oder Teppichböden in hochwertiger Qualität	<input type="checkbox"/> = 4 Mark	Bitte Art der Zuschläge ankreuzen und Summe hier eintragen	
Leichtmetall- oder Holzsprossenfenster	<input type="checkbox"/> = 4 Mark	Summe der Werte aus Schritt 1 und 2 (Gebäudetyp, Zuschläge)	
Edelholztüren	<input type="checkbox"/> = 3 Mark		

3. Schritt Berechnung

Ermittlung der Wohn-/Gewerbefläche: Anzugeben ist die Grundfläche aller Wohn- bzw. Gewerberäume in allen **Geschossen einschließlich Dachgeschoss** mit Hobbyräumen und Wintergärten. Nicht zu berücksichtigen sind Treppen, Balkone, Loggien und Terrassen sowie Keller-/Speicher-/Bodenräume, die nicht zu Wohn- oder Hobbyzwecken genutzt werden.

Wohnfläche (**ohne Keller**)/Gewerbefläche hier eintragen
(dann mit dem oben ermittelten Wert **Summe „Gebäudetyp, Zuschläge“** multiplizieren)

= _____ m²

Gesamtwert 1914 in Mark

= _____ M

Kellergeschoss, sofern zu Wohn- o. Hobbyzwecken genutzt _____ m² x 20 Mark =

+ _____ M

Garage, (Anzahl der Stellplätze) _____ x 700 Mark =

+ _____ M

Carport, (Anzahl der Stellplätze) _____ x 350 Mark =

+ _____ M

Tiefgaragenstellplätze, Anzahl _____ x 1.000 Mark =

+ _____ M

Sonderausstattungen

(wie z. B. Sauna, Kamine, nachträglich verbaute Wärmedämmung, Schwimmbecken im Gebäude o. ä. bitte hier aufführen)

Neubauwert Sonderausstattungen in € _____ (durch **Baupreisindex 2026 (22,6)** teilen, um Wert 1914 zu erhalten)

+ _____ M

Ermittlung Wert 1914 in Mark für Nebengebäude:

Art der Nutzung des Nebengebäudes _____ Größe _____ m²

Bauart der Außenwände _____ Dachung _____

Neubauwert Nebengebäude in € _____ (durch **Baupreisindex 2026 (22,6)** teilen, um Wert 1914 zu erhalten)

+ _____ M

Ermittlung „Versicherungssumme 1914“

Durch die Addition aller oben ermittelten Werte/Summen erhalten Sie die „**„Versicherungssumme 1914“**“ in Mark.

„Versicherungssumme 1914“

= _____ M

Für den Gebäudewert 2026 multiplizieren Sie bitte den Wert „**„Versicherungssumme 1914“**“ mit dem Baupreisindex 2026 (22,6)

Gebäudewert 2026

= _____ €

Dieser Bogen gilt als Ergänzung des Antrages. Eine Kopie habe ich erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/Versicherungsnehmers